



Fachtagung

Bildung Inklusion Profession

Perspektiven für Kindheitspädagogik und Familienbildung

Donnerstag, 1. Juni 2017

Fakultät für
Angewandte
Sozialwissenschaften

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Anmeldung

Begrenzte Platzzahl! Bitte melden Sie sich ausschließlich online an unter: www.th-koeln.de/hochschule/bildung-inklusion-profession---perspektiven-fur-kindheitspädagogik-und-familienbildung_43700.php

Kontakt und Information

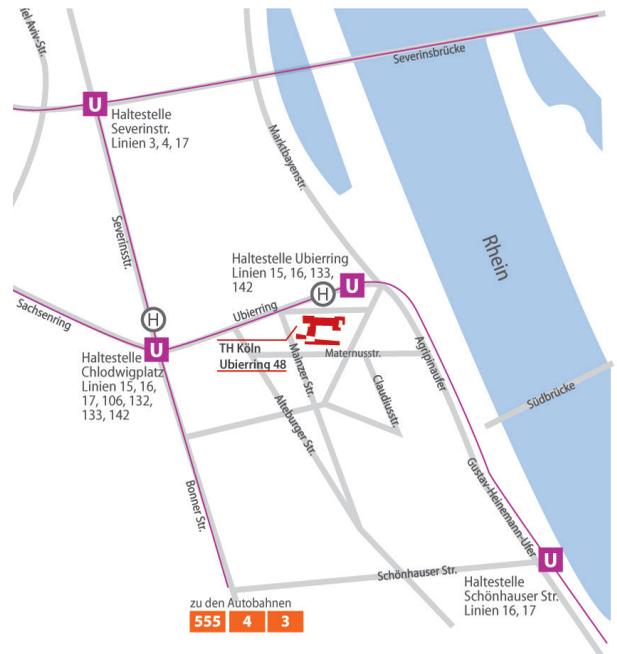
Veranstalter*innen sind Ute Müller-Giebler, Andrea Platte und Marc Schulz gemeinsam mit den Studierenden der Handlungs- und Forschungsfeldseminare (BA Pädagogik der frühen Kindheit und Familienbildung)
E: andrea.platte@th-koeln.de

Veranstaltungsort

TH Köln
Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften
Campus Südstadt
Ubierring 48, Bildungswerkstatt
50678 Köln

Verkehrsverbindungen

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen:
Haltestelle Ubierring
Vom Hbf Köln: Straßenbahnlinien 15 (Richtung Ubierring), 16 (Richtung Bonn) oder Buslinie 133 (Richtung Zollstock Südfriedhof)



Bildung Inklusion Profession

Bildung, Inklusion und Professionalisierung respektive Professionalität sind viel diskutierte Themen im aktuellen kindheitspädagogischen Diskurs. Sie werden inhaltlich regelmäßig eng miteinander verknüpft – Bildung und Betreuung wird als inklusive gedacht und Professionalität als die Fähigkeit, inklusive Bildung und Betreuung zu ermöglichen. In der Auseinandersetzung mit dem Spannungsverhältnis zwischen privater Sorge und öffentlicher Verantwortung kommen hier auch die Eltern in den Blick. Ihr Handeln in Bildungs- und Betreuungsnetzwerken und im Bildungsraum Familie wird reflektiert und dahingehend befragt, welche professionelle Unterstützung sie brauchen. Studierende des Studienganges Pädagogik der Kindheit und Familienbildung der TH Köln haben sich empirisch mit Fragen aus

diesem Zusammenhang beschäftigt. Es ging zum einen um die Frage, welche unterschiedlichen Bildungs- und Betreuungsarrangements für Kinder existieren und wie Kinder, Eltern und Fachkräfte diese wahrnehmen und mitgestalten. Zum anderen wurde untersucht, ob und wie die inklusiven Strukturmerkmale Zugänglichkeit und Angemessenheit in formalen und nonformalen Strukturen und Praktiken verwirklicht werden können und wie Fachkräfte in der Familienbildung ihre Professionalität selbst wahrnehmen und verstehen. Die Präsentation der Ergebnisse dieser Erkundungen werden im Zentrum des Fachtages stehen und mit Expert*innen diskutiert.

Programm

ab 9.30 Uhr

Ankommen und Begrüßungskaffee

10.00 Uhr

Bildung Inklusion Profession – eine thematische Einführung

*Prof. Dr. Ute Müller-Giebel, Prof. Dr. Andrea Platte,
Prof. Dr. Marc Schulz, TH Köln*

10.15 Uhr

Einführung in die Projektschwerpunkte: Betreuungs- und Bildungsarrangements von Kindern – Professionalisierung für Inklusive Bildung – Professionalität von Familienbildner*innen

Studierende des Bachelorstudienganges Pädagogik der Kindheit und Familienbildung, TH Köln

10.45–11.30 Uhr

Familien als Bildungsagenturen?

*Kaja Kesselhut, Universität Osnabrück und Vertretungsprof.
Dr. Dominik Krinninger, Universität zu Köln*

11.30 –11.45 Uhr

Kaffeepause

11.45–12.45 Uhr

Ergebnispräsentation der studentischen Projekte:

- Professionalität von Familienbildner*innen – Entwicklung von Disziplin und Profession

- Professionalisierung für Inklusive Bildung als Aufgabe der Kindheitspädagogik
- Heterogene Betreuungs- und Bildungsalltage von Kindern – Eine empirische Studie zur Gestaltung und Begründung unterschiedlicher Arrangements aus den Perspektiven von Kindern, Eltern und Fachkräften

12.45–13.45 Uhr

Mittagspause mit einem Buffet von Studierenden

13.45–14.30 Uhr

Inklusion – Migration – Rassismus: Perspektiven für die pädagogische Professionalisierung

Aysun Doğmuş, Universität Bremen

14.30–15.15 Uhr

Professionalität in der Familienbildung – Zwischen Erwachsenenbildung und Kindheitspädagogik

Prof. Dr. Carola Iller, Stiftung Universität Hildesheim

15.15–15.30 Uhr

Kaffeepause

15.30–16.00 Uhr

Fishbowl-Diskussion

ab 16.00 Uhr

gemeinsamer Ausklang